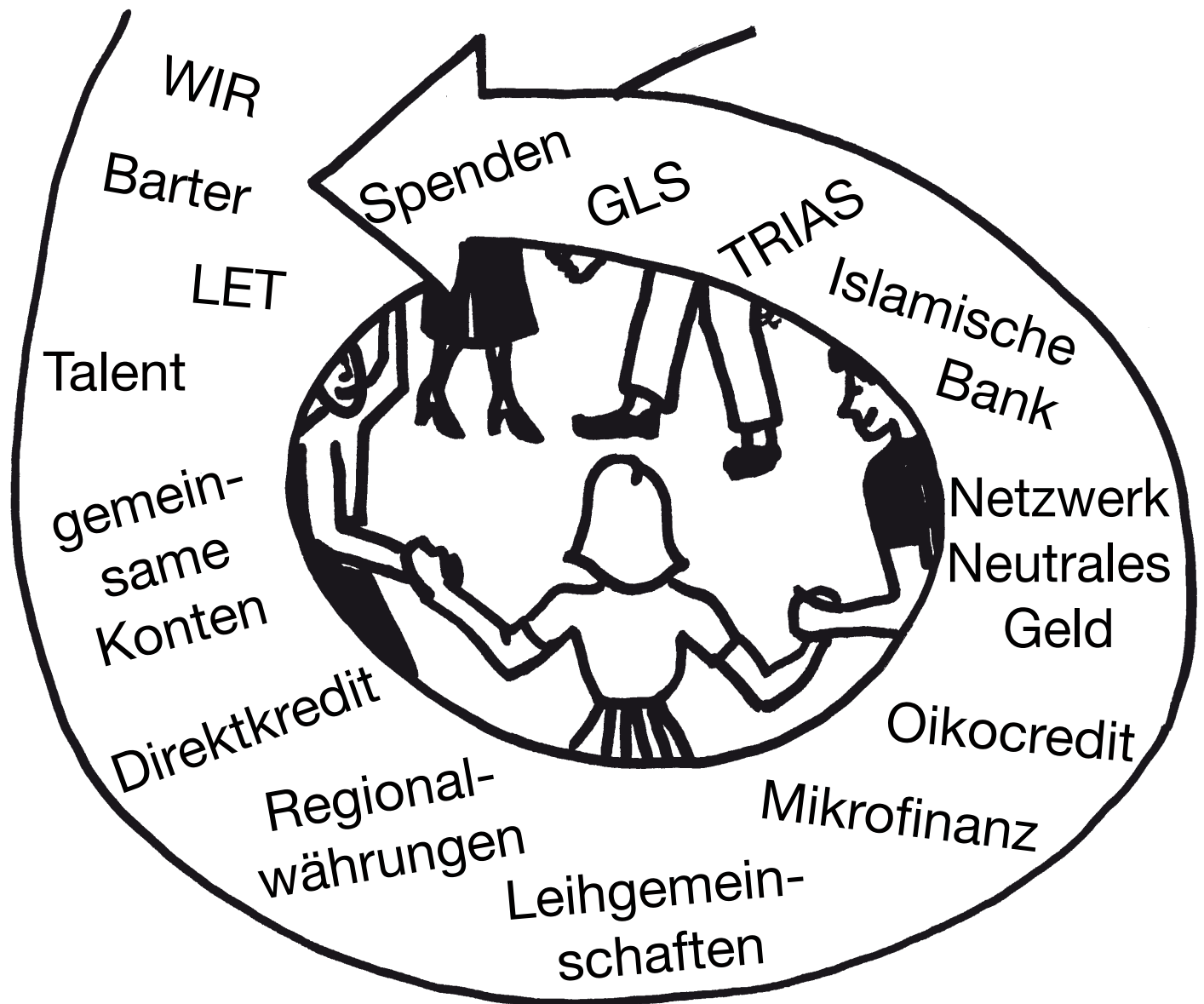


Neue Formen im Umgang mit Geld verändern mich und die Welt



Warum verbreiten sich Regionalwährungen?

Was kennzeichnet die neuen Formen des Leihens?

Welche weiteren Initiativen gibt es?

Neue Formen im Umgang mit Geld

Weil verzinste Geld zu teuer ist und dadurch Bedarf und Geldbesitz ständig auseinanderdriften, suchen immer mehr Menschen nach anderen Formen des wirtschaftlichen Miteinanders. In Tauschringen werden Dienstleistungen verrechnet nach Stundensätzen oder mit (am Euro orientierten) eigenen Preisbezeichnungen (z.B. „Talent“). Gemeinsames Kennzeichen: Keine Verzinsung von Guthaben, stattdessen oft eine Liegegebühr, also eine allmähliche Entwertung als Umlaufsicherung, so insbesondere bei Regionalwährungen wie dem Bremer Roland, dem Chiemgauer und anderen (www.regiogeld.de).

Bei den verschiedenen Formen alternativen Leihens werden niedrigere (z.B. nur Inflationsausgleich) oder gar keine Zinsen verabredet oder neben Gewinn- auch Verlustbeteiligung. Für soziale und kulturelle Aufgaben ist freiwilliges Schenken allemal befriedigender als staatlich erzwungenes.

Selbstverwaltete Betriebe, solidarische Ökonomie, Verbraucherinitiativen, fairer Handel und Initiativen für humane Arbeitszeitgestaltung sind weitere Beispiele dafür, wie sich das Wirtschaftsleben verändern lässt.